

	Objekt: Porträt Paul von Fuchs (1640-1704)
	Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
	Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung
	Inventarnummer: BS-III 369

Beschreibung

Porträt von Paul von Fuchs. Der in Stettin geborene brandenburgisch-preußische Minister ist hier als Brustbild nach links zu sehen. Seinen Kopf hat er dem Betrachter zugewandt. Er trägt eine lange, gelockte Perücke und einen Umhang sowie ein Jabot. Das Bildnis ist oval gefasst.

Paul Freiherr von Fuchs studierte an den Universitäten Greifswald, Helmstedt, Jena, Leiden und Franeker. Danach trat er eine Stelle als Professor an der Universität Duisburg an. 1670 trat er in die Dienste des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. In seinem Namen richtete er die neue Hochschule zu Halle ein. Außerdem galt er als Förderer der Franckeschen Stiftungen zu Halle. 1683 wurde er in den Reichsadelstand erhoben. Anhand eines Exemplars der Staatsbibliothek zu Berlin des vorliegenden Blattes erfährt man, dass es Teil des Merianschen "Theatrum Europaeum" von 1691 war. Es erschien außerdem in der gleichen Publikation 1698. Der Stecher ist hier nicht überliefert.

Beschriftung: Paulus de Fuchs Serenissimi ac Potentissimi Electoris Brandenburgici Consiliarius Status.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: 34,3 cm; B: 19,6 cm (Blattmaß). H: 18,3 cm; B: 12,5 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1691
	wer	Merian Erben (Matthäus Merians selige Erben)
	wo	Frankfurt am Main

Druckplatte
hergestellt

wann 1691

wer

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Paul von Fuchs (1640-1704)

wo

Schlagworte

- Freiherr
- Kupferstich
- Porträt